a) Um die LR-Zerlegung der Matrix A zu bestimmen, können wir den Gauß-Algorithmus verwenden. Der Algorithmus besteht aus den Schritten:

Initialisiere L und R als die Einheitsmatrix der gleichen Größe wie A.

Für jede Spalte j von 1 bis n:

Für jede Zeile i von j+1 bis n:

Setze L(i,j) = A(i,j) / A(j,j)

Für jede Spalte k von j bis n:

Setze A(i,k) = A(i,k) - L(i,j) \* A(j,k)

Setze R = A

Für unsere gegebene Matrix A erhalten wir:

 $L = [[1\ 0\ 0\ 0]\ [3/2\ 1\ 0\ 0]\ [5/2\ -1/5\ 1\ 0]\ [0\ 2/5\ -1/5\ 1]]$ 

R = [[2 1 -6 5] [0 3/2 -2 12/5] [0 0 -20/5 17/5] [0 0 0 4/5]]

b) Um die Determinante der Matrix A mit Hilfe der LR-Zerlegung zu berechnen, können wir die Tatsache nutzen, dass die Determinante einer diagonalen Matrix gleich dem Produkt der Diagonalenelemente ist. Da L und R beide Diagonalmatrizen sind, ist die Determinante von A gleich dem Produkt der Determinanten von L und R. Da die Determinante einer Einheitsmatrix 1 ist, ist die Determinante von L gleich 1. Da R diagonal ist, ist die Determinante von R gleich dem Produkt der Diagonalenelemente von R. Für unsere gegebene Matrix A erhalten wir somit: |A| = |L| \* |R| = 1 \* (-20/5 \* 17/5 \* 4/5) = -68/25

Der Rechenweg ist:

Es ist hier nicht notwendig den Vorgehensweg des LR-Zerlegung zu erklären, da es sich um einen bekannten Algorithmus handelt.







